

Dringlichkeit:

O
Alle Geräte vor Einsatz ändern! Nach Sperrung und im Nachgang zu einer Änderungsanweisung.

A/1
Alle noch nicht fertig geprüften Geräte u. Teile ändern. Nur im Einvernehmen mit PFL herausgeben.

A/2
Im Neubau, Werk - Nr. mit Bauprüfer festlegen! Nur im Einvernehmen mit PFL. Vollzugsmeldg. an Lizenzgeber!

B
Verbesserung mit Kenntnis der PFL.

C
Beseitigung von Konstruktions-, Zeichnungs- und Listenfehlern.

(Firma)
Segelflugzeugbau
A. Schleicher
Poppenhausen a.d.
Wasserkuppe

Änderungsmitteilung Nr. 5

Blatt: 1

Blattzahl: 1

Baumuster, Gerät
(Baureihe, Bauausführung)

Rhönlerche II

Benennung: Rippe 4a des Flügels
(Teil usw.)
u. Hauptholm

Zchg. Nr. Bl.

Bl.

Liste Nr. Bl.

Zugehörige Änderung:
(Änderungsmitteilung Nr.)

Dringlichkeit:

B

Vorgang: Verstärkung zur Erhöhung der Zuverlässigkeit

Lfd. Beschreibung der Änderung:
Nr.

1. Nasenrippe 4 a des Flügels: Erleichterungslöcher im Sph. fallen weg. Außenbeplankung wird vergrößert.
Hierzu Blatt 164. 51 - S 4a

2. Flügelhauptholm: Die 6 mm dicke Sph. - Beplankung an der Verbindungsstelle Schulterstrebe - Rippe 4 a wird von 80 auf 120 mm verbreitert.

Hierzu Blatt 164.51 - S 2 a

Begründung:

PFL. Prüfvermerk



Wipperfurth

Zeichnungs-Listen Nr.

Pausen (+ od. -)
Austausch neu ändern

Anweisung f. fert. od. angefangene Teile

Betriebsmittel
Art oder Nummer Anweisung

Bei Neubauten ab
Werk-Nr. 524

Lizenzgeber	beorb.	
	gepr.	
	gepr.	

Ausfertigungsdatum: 16.1.59

Eingang:

Vermerke:

Wipperfurth
(Unterschrift)

Empfänger

Verteiler

Prüfstelle
für Luftfahrzeuge

Änderungsanweisung Nr. 5

Blatt: 1

für Rhönlerche II
(Baumuster oder Gerätebezeichnung)

Blattzahl:

1

Vorgang: **Abscheren der Splinte am Q-Seilanschluß der Steuerwelle durch den Radkasten**

Ausgegeben am:

Durchzuführen von:

Allen Haltern

Dringlichkeitsgrad

2

A. Sonderprüfung

Es ist eine Sonderprüfung durchzuführen, die folgende Punkte umfasst:

1. Prüfung der Lage der hinteren Gummipuffer (vor dem Rad.)
Darf nicht nach vorne unten geneigt sein, eher etwas nach hinten, damit Abstand zwischen Q - Hebel und Radkasten größer ist.
2. Im Betrieb eingetretenen Deformationen, insbesondere der Radgabel.
3. Untersuchung der Kufe auf Bruchstellen.
4. Ist Gummipuffer beschädigt - zerquetscht.
5. Die Splintbolzen der Q - Steuer - Trennstelle sind von hinten nach vorne einzubauen.

B. Neubauten

Bei Neubauten wird der Q - Steuer - Antriebshebel an der Steuerwelle um 10 mm nach vorne gerückt. Maß 60 bzw. 70 auf 50 mm geändert.

Hierzu gehört das Blatt 164.41 - S 1 mit eingetragener Änderung, Datum 3. 1. 1958

Unterschriften mit Datum

Hersteller oder Musterbetreuer:

**Flugzeugbau
A. Schleicher
Poppenhausen a.d.
Wasserkuppe**

ausgearbeitet:

3. 1. 1958
Rudolf Kaiser

geprüft:

10. Jan. 1958



Fischer

Prüfstelle für Luftfahrzeuge

Dringlichkeitsgrade:
0 == sofort; bis zur Behebung darf nicht geflogen werden.
1 == baldigst; Zeitpunkt für Behebung ist festzusetzen.
2 == bei nächster Nachprüfung durchführen.